

	<p>Objekt: Byzanz: Constans II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10827</p>
--	--

Beschreibung

Aufgrund der Erhaltung kann diese Münze nicht genauer bestimmt werden. Bei der Legende l. und r. vom M in der Rs. könnte sich entweder um den Typ A/N/A - N/E/O/Ω (DOC II-2 59-60 "Class I") oder den Typ O/Θ/A - N/E/O/Ω (DOC II-2 61 "Class II") handeln. Die Jahresangaben im Abschnitt sind ebenfalls nicht erkennbar, Grierson datiert beide Typen zwischen 641 und 643 n. Chr.

Vorderseite: Constans II. steht mit Mantel (Chlamys) und Krone in der Vorderansicht. Er hält in seiner r. Hand einen Kreuzstab und in seiner l. Hand einen Globus (sphaira) mit Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.21 g; Durchmesser: 21-26 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

641-643 n. Chr.

wer

wo

Konstantinopolis

Beauftragt

wann

wer

Konstans II. von Byzanz (630-668)

wo

Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 443-444 Nr. 59-61.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 247 Nr. 162-163..